

Antrag an das Studierendenparlament

Antragsbezeichnung: Erstellung des SprachRohrs ist nicht Aufgabe der Mitarbeiter:innen im AStA-Büro	Antrag:
Sitzung des Studierendenparlaments am 22. Januar 2022	

Antragsteller: Pascal Hesse, DIE GRÜNEN	Antrag auf: <input checked="" type="checkbox"/> Beschluss <input checked="" type="checkbox"/> Beratung <input type="checkbox"/> Sonstiges
--	---

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Der AStA wird aufgefordert, die Mitarbeiter:innen im AStA-Büro nicht bei die Erstellung des SprachRohrs einzubeziehen.

Begründung:

Gleich drei AStA-Referentinnen sind in diesem AStA für das SprachRohr zuständig. Dennoch wurde zuletzt wieder das AStA-Büro in nennenswertem personellem und zeitlichem Umfang in die Erstellung der aktuellen Ausgabe des SprachRohrs involviert. Ehrlicherweise müsste man sogar sagen: Es hat die aktuelle SprachRohr-Ausgabe nahezu allein gestemmt. Das muss nicht sein! Drei Referatsinhaber:innen erhalten für diese Tätigkeit pro Monat 450 Euro im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung, dazu ebenso eine dreistellige Pauschale, die u.a. notwendige Bürokosten abdeckt. Die Mitarbeitenden im AStA-Büro haben gleichsam wichtige andere Aufgaben zu erfüllen, als jene der zuständigen SprachRohr-Referent:innen. Die zusätzliche - unnötige - Arbeitsbelastung ist ihnen daher nicht zuzumuten.

Wie gewohnt sind Fragen und Feedback zu diesem Antrag ausdrücklich erwünscht. Gerne antworte ich dazu während der Sitzung oder auf auch im Vorfeld telefonisch oder per E-Mail (pascal.hesse@sp-fernuni.de).